

Toolbox Religion – Methoden

Die ideale Stadt

Thema	Möglichkeiten eines friedlichen Miteinanders von unterschiedlichen Religionen
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none">⇒ Förderung des gedanklichen Austausches bezüglich eines interreligiösen Dialogs⇒ Die Teilnehmer/-innen sollen über die Herausforderungen in ihren eigenen Gemeinden nachdenken.⇒ Anstoß einer Diskussion bzgl. des Miteinanders von unterschiedlichen religiösen Gruppen⇒ Anstoß einer Diskussion zu dem Leben in unseren Gemeinden und zu zukünftigen Herausforderungen
Dauer	⌚ 90 – 150 Minuten
Materialien	<ul style="list-style-type: none">• Flipchartpapier• Farbige Stifte• Videokamera, Fotoapparat, etc.
Beschreibung der Übung	<p>Die Teilnehmer/-innen teilen sich in Kleingruppen mit je 3 bis 4 Personen. In diesen Gruppen sollen sie Visionen einer idealen Stadt mit Einwohner(inne)n vieler unterschiedlicher Religionen kreieren. Ziel ist die Erschaffung einer Utopie, in der alle Religionen und Minderheiten friedlich zusammen leben.</p> <p>In einem zweiten Schritt erstellen die Kleingruppen für die anderen Teilnehmer/-innen eine Präsentation ihrer Stadt – dabei kann es sich um einen Kurzfilm, Zeichnungen, eine „Stadtkarte“ o.ä. handeln. Alle vorhandenen Materialien und Medien können genutzt werden. Die Teilnehmer/-innen sollten dabei diskutieren, wie die Stadt aussieht, wie die Bewohner/-innen sich benehmen, wie die Stadt heißt etc. Auch Überlegungen zur politischen und religiösen Situation können angestellt werden.</p> <p>Während dieser Vorbereitungen sollten die Teilnehmenden der Kleingruppen auch die Unterschiede zwischen dieser utopischen und ihrer eigenen, realen Heimatstadt diskutieren. Eine Diskussion über Jerusalem ist gegebenenfalls möglich.</p>
Kommentar	Die Beschreibung der Übung bietet einen Rahmen, der jedoch inhaltlich von den Teilnehmer/-innen gefüllt werden muss.